

Des Welt-Reklame-Verbandes

Bevor ich Ihr gastfreundliches Land und seine schöne Hauptstadt Berlin verlasse, möchte ich dem Verlag Ullstein nochmals für seine ideelle und materielle Unterstützung des Welt-Reklame-Kongresses danken.

Ihr Haus war eines der ersten, das dem Organisations-Komitee für den Beginn der Arbeit Mittel zur Verfügung stellte. Sie haben in allen Ihren verschiedenen Verlagserscheinungen die freundlichste Einstellung auf unsern Kongreß gefunden, und Sie haben das Ullsteinhaus und das Ullstein-Druckhaus allen denen geöffnet, die an unserm Werk beteiligt waren. Endlich haben Sie allen Kongreß-Teilnehmern ein wundervolles Buch geschenkt. Der Inhalt und die Aufmachung dieses Werkes entsprechen in jeder Beziehung der Bedeutung Ihres Hauses, und sie haben mir gezeigt, wie ernsthaft Sie sich mit der Idee des Kongresses beschäftigt haben.

Gestatten Sie mir, auszusprechen, daß Ihre machtvolle Organisation und Ihre ganz ausgezeichneten technischen Einrichtungen den stärksten Eindruck bei allen Besuchern hinterlassen haben.

Ich wünsche auch für die Folge dem Verlage Ullstein und seinen Verlagserscheinungen mit ihren hohen Auflageziffern den allergrößten Erfolg.

Ich bitte Sie, in Ihren „Ullstein Berichten“ meinen Dank auch allen denen in Berlin und im ganzen Reich zu übermitteln, die ihr Interesse und ihr Verständnis für unser großes Werk durch die Unterstützung, die sie unserer Kongreßarbeit zuteil werden ließen, und durch ihre Teilnahme an dem Kongresse selbst bewiesen haben.

In jeder meiner Ansprachen habe ich besonders darauf hingewiesen, daß wir Reklamefachleute der ganzen Welt Friedensherolde und Herolde völkerverbindender Arbeit sind.

Der Jubiläums-Kongreß hat zweifellos bei allen Teilnehmern, seien es Behörden, Verleger, Reklamefachleute, Künstler oder Drucker, den Eindruck hinterlassen, daß in dem Internationalen Reklame-Verband und seinen Unterverbänden in den verschiedenen Ländern sich Männer zusammengefunden haben, die ernsthaft nur ein Ziel verfolgen: Den Wert der Reklame zu erweisen, sie zu fördern und immer zu verbessern und hierdurch den Wohlstand der Nationen zu heben.

Berlin, den 26. August 1929.

C. C. Younggreen
Präsident des Welt-Reklame-
Verbandes.